



EFIAG - Emissions- und Finanz AG

Geschäftsbericht 2025

Lagebericht	3
Jahresrechnung 2025	
Bilanz	5
Erfolgsrechnung	6
Gewinnverwendung	7
Eigenkapitalnachweis	8
Geldflussrechnung	9
Anhang zur Jahresrechnung	10
Ergänzende Informationen	15
Bericht der Revisionsstelle	16

Basel, 13. März 2026



Markus Boss
Präsident des
Verwaltungsrates



Bernhard Curchod
Geschäftsführer

Lagebericht

Sehr geehrte Damen und Herren

Die EFIAG - Emissions- und Finanz AG (EFIAG) soll kleinen und mittelgrossen Schweizer Banken den Zugang zum Kapitalmarkt ermöglichen. Dabei emittiert die EFIAG an der SIX Swiss Exchange kotierte Anleihen und / oder Privatplatzierungen. Das so aufgenommene Geld wird den EFIAG-Trägerbanken in Form von Schweizer Franken Darlehen weitergegeben. Als Trägerbanken werden Banken bezeichnet, welche Aktionäre der EFIAG sind.

Wirtschaftliche Lage / Geschäftsverlauf

2025 senkte die Schweizerische Nationalbank den Leitzins in zwei Schritten von 0.50 % auf 0.00 %. Die beiden grossen Notenbanken (EZB und FED) reduzierten zur Stärkung der Wirtschaft die Leitzinsen im Jahr 2025 um 0.75 % (Fed), resp. um 1.00 % (EZB). Die robuste Verfassung der Wirtschaft und die Nachfrage nach Anlagen in Schweizer Franken, führten zu einem leichten Rückgang der Risikoaufschläge im BBB-Bereich.

Die EFIAG entwickelte sich im Rahmen der Vorjahre. Die relevanten Kennzahlen zu Eigenmitteln und Liquidität wurden von allen EFIAG-Trägerbanken zu jeder Zeit eingehalten. Das Geschäftsjahr 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 174'745.00 ab. Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn von CHF 1'226'915.46 - nach Zuweisung an die gesetzlichen Reserven in Höhe von CHF 8'800.00 auf die neue Rechnung vorzutragen.

Anleihetätigkeit (Bestellungs- und Auftragslage)

Im Verlauf des Jahres 2025 entspannte sich die Lage am Passivgeldmarkt. Die Saron-Aufschläge verharrten dauerhaft über 90 Basispunkte. Bei einem Spread unter dieser Marke hätte die EFIAG die Lancierung einer Neuemission geprüft. Dementsprechend wurde im Jahr 2025 keine Anleihe emittiert. Im Jahr 2025 verfiel auch keine Anleihe. Per Ende 2025 waren unverändert 2 Anleihen von je CHF 100 Mio. nominal ausstehend.

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Sämtliche Arbeiten werden von den Trägerbanken oder von Beauftragten erledigt.

Risikomanagement / Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat befasst sich regelmässig mit den wesentlichen Risiken, denen die EFIAG ausgesetzt ist. Dabei werden insbesondere die vorgesehenen risikomindernden Massnahmen bei der Darlehensvergabe und das interne Kontrollsystem (IKS) in die Beurteilung einbezogen. Ein besonderes Augenmerk wird auf die laufende Überwachung der Darlehen und der EFIAG-Trägerbanken sowie auf die korrekte Erfassung sämtlicher Geschäfte in der Rechnungslegung gerichtet.

Innovation und Projekte (Forschungs- und Entwicklungstätigkeit)

Das Projekt zur Besicherung von Anleihen forderte uns im Berichtsjahr stark. Über den Fortschritt wurden die Trägerbanken regelmässig informiert. Die Komplexität des Projektes mit sehr vielen Stakeholdern führte zu Verzögerungen, weshalb die Gründung der neuen Zweckgesellschaft, der EFIAG Covered Bond AG (ECB) erst im Dezember 2025 vollzogen werden konnte. Die bisher von der EFIAG bezahlten Kosten für das Projekt ECB werden nun von der neu gegründeten ECB übernommen. Die ECB leistete deshalb der EFIAG im Jahr 2025 eine erste Abschlagszahlung von CHF 1 Mio. Die restlichen Projektkosten werden der ECB im Jahr 2026 in Rechnung gestellt.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Zwei Banken, die im Projekt ECB engagiert waren, haben 2025 ihren Rückzug aus dem Projekt bekanntgegeben. Die beiden Banken haften für ihren bis zum Rückzug aufgelaufenen Kostenanteil. Aktuell stehen wir diesbezüglich mit beiden Banken in Verhandlungen.

Ausblick (Zukunftsaussichten)

Am 6. Mai 2026 wird die nominal 100 Mio. 0.375% Anleihe 2021 - 2026 zur Rückzahlung fällig. Entsprechend sind auf diesen Termin auch die Darlehen zurückzuzahlen. Ob neue Darlehen nachgefragt werden, hängt von der Passivgeld- und Liquiditätssituation der Banken und der Höhe der Creditspreads ab. Im Budget 2026 ist keine Emission vorgesehen.

Dank

Der Regiobank Solothurn AG und der WIR Bank Genossenschaft danken wir für die umsichtige Geschäftsführung. Speziell danken wir unseren Trägerbanken für die gute Zusammenarbeit.



Markus Boss
Präsident des
Verwaltungsrates



Marco Zörner
Vizepräsident des
Verwaltungsrates

Jahresrechnung 2025

Bilanz per 31. Dezember 2025

	Anhang	31.12.2025 1 000 CHF	31.12.2024 1 000 CHF
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1	3 475	5 206
Forderungen		2 888	1 177
Aktive Rechnungsabgrenzung		2 055	2 093
davon Agio/Disagio		123	165
Total Umlaufvermögen		8 418	8 476
Anlagevermögen			
Darlehen an Trägerbanken	2	200 000	200 000
Immaterielle Werte	3	0	1 008
Finanzanlagen	4	1 000	0
Total Anlagevermögen		201 000	201 008
Total Aktiven		209 418	209 484
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Kurzfristige Verbindlichkeiten		21	-
Passive Rechnungsabgrenzung		1 899	2 161
davon Marchzinsen aus Obligationsanleihen		1 745	1 745
davon Agio/Disagio		123	165
Langfristiges Fremdkapital			
Obligationsanleihen	2	200 000	200 000
Total Fremdkapital		201 920	202 161
Eigenkapital			
Aktienkapital	5	6 173	6 173
Kapitalreserven		34	34
Gesetzliche Reserve		64	54
Gewinn-/Verlustvortrag		1 052	867
Jahresergebnis		175	195
Total Eigenkapital		7 498	7 323
Total Passiven		209 418	209 484

Jahresrechnung 2025

Erfolgsrechnung vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

	Anhang	2025 1 000 CHF	2024 1 000 CHF
Betriebsertrag			
Zinsertrag auf Darlehen an Trägerbanken		3 367	3 367
Total Betriebsertrag		3 367	3 367
Betriebsaufwand			
Drittleistungen		- 59	- 60
Zinsaufwand auf Anleihen		- 3 067	- 3 067
Verwaltung und Marketing		- 45	- 48
Übriger Aufwand		-	-
Total Betriebsaufwand		- 3 171	- 3 175
Betriebliches Ergebnis		196	192
Finanzerfolg			
Zins- und Dividendenenertrag auf flüssigen Mitteln, Wertschriften und Finanzanlagen		11	38
Zinsaufwand und Gebühren		-0	-0
Total Finanzerfolg		11	38
Ordentliches Ergebnis		207	230
Jahresergebnis vor Steuern		207	230
Steuern	6	- 32	- 35
Jahresergebnis		175	195
Ergebnis pro Aktie			
Durchschnittliche Anzahl dividendenberechtigter Aktien		61 730	61 730
Jahresergebnis (in 1 000 CHF)		175	195
Ergebnis pro Aktie / EPS (in CHF)		2.83	3.16

Es liegen keine Verwässerungseffekte vor.

Jahresrechnung 2025

Antrag des Verwaltungsrates zur Verwendung des Bilanzgewinnes 2025

	2025 1 000 CHF	2024 1 000 CHF
Gewinn-/Verlustvortrag	1 052	867
Gewinn	175	195
Gewinn zur Verwendung der Generalversammlung	1 227	1 062
Zuwendung an die gesetzlichen Gewinnreserven	- 9	- 10
Ausschüttungen aus dem Bilanzgewinn	-	-
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	1 218	1 052

Jahresrechnung 2025

Eigenkapitalnachweis per 31.12.2025

Eigenkapital	Aktienkapital 1 000 CHF	Gesetzliche Kapital- reserve 1 000 CHF	Gesetzliche Gewinn- reserve 1 000 CHF	Gewinn-/Ver- lustvortrag 1 000 CHF	Jahres- ergebnis 1 000 CHF	Total 1 000 CHF
Stand 31.12.2023	6 173	34	44	669	208	7 128
Dividendenausschüttung	-	-	-	-	-	-
Gewinn-/Verlustverwendung	-	-	10	198	- 208	-
Jahresergebnis	-	-	-	-	195	195
Stand 31.12.2024	6 173	34	54	867	195	7 323
Dividendenausschüttung	-	-	-	-	-	-
Gewinn-/Verlustverwendung	-	-	10	185	- 195	-
Jahresergebnis	-	-	-	-	175	175
Stand 31.12.2025	6 173	34	64	1 052	175	7 498

Per 31.12.2025 bestand eine Eigenkapitalquote (Eigenkapital in Prozent der Bilanzsumme) von 3.58% (Vorjahr: 3.50%).

Jahresrechnung 2025

Geldflussrechnung vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

	Anhang	2025 1 000 CHF	2024 1 000 CHF
Operative Geschäftstätigkeit			
Jahresergebnis		175	195
Abschreibungen	3	-	-
Zu- (-) / Abnahme Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		- 1 673	- 587
Zu- / Abnahme (-) kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		- 241	149
Cash-flow aus operativer Geschäftstätigkeit		- 1 739	- 243
Investitionstätigkeiten			
Auszahlung neu gewährter Darlehen	2	-	-
Rückzahlung fälliger Darlehen	2	-	-
Kauf Wertschriften und Finanzanlagen		- 1 000	-
Verkauf Wertschriften und Finanzanlagen		-	-
Investition (-) in Immaterielle Werte		- 537	- 450
Devestition Immaterielle Werte		1 545	
Cash-flow aus Investitionstätigkeit		8	- 450
Finanzierungstätigkeit			
Emission Obligationenanleihen und Privatplatzierungen	2	-	-
Rückzahlung Obligationenanleihen und Privatplatzierungen	2	-	-
Ausgeschüttete Dividenden		-	-
Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit		-	-
Veränderung der flüssigen Mittel		- 1 731	- 693
Nachweis Veränderung flüssige Mittel			
Bestand flüssige Mittel Anfang Geschäftsjahr	1	5 206	5 899
Bestand flüssige Mittel Ende Geschäftsjahr	1	3 475	5 206
Veränderung der flüssigen Mittel		- 1 731	- 693

Jahresrechnung 2025

Anhang

Allgemeines

Unter dem Namen EFIAG - Emissions- und Finanz AG (EFIAG) besteht seit dem 22. Dezember 2014 eine auf unbeschränkte Zeit bestimmte Aktiengesellschaft mit Sitz in Basel.

Ausschliesslicher Zweck der Gesellschaft ist die Emission von privat platzierten und/oder an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotierten Anlehensobligationen in der Schweiz, insbesondere in Schweizer Franken, sowie die Vergabe von Darlehen an ausgewählte kleinere und mittelgrosse Schweizer Banken zu Refinanzierungszwecken. Damit ermöglicht sie diesen den Zugang zum Kapitalmarkt. In diesem Rahmen ist die Gesellschaft befugt, Darlehensverträge und weitere, mit dem Refinanzierungszweck direkt oder indirekt zusammenhängende Verträge abzuschliessen. Insbesondere kann die Gesellschaft in Bezug auf die jeweils auszugebenden Anlehensobligationen Festübernahme- oder ähnliche -verträge mit Banksyndikaten abschliessen. Die Gesellschaft darf keine kommerziellen, finanziellen oder anderen Tätigkeiten ausüben, die nicht direkt oder indirekt dem Gesellschaftszweck dienen. Es ist ihr weiter untersagt, Liegenschaften zu erwerben oder zu halten, es sei denn, die Gesellschaft erwirbt sie durch Verwertung von erworbenen Pfandrechten. Sie darf sich an keinen Unternehmen beteiligen.

Das Aktionariat der EFIAG besteht aus den Trägerbanken, welche Darlehen aus den von der EFIAG am Markt platzierten Anleihen erhalten. Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Sämtliche Tätigkeiten werden an Mitarbeitende der Trägerbanken oder an Dritte übertragen.

Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung) und entspricht damit den entsprechenden Vorschriften des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Aktiengesellschaft. Es wird das Abschlusstagsprinzip angewendet. Der vorliegende Swiss GAAP FER Einzelabschluss entspricht gleichzeitig dem handelsrechtlichen Abschluss.

• Allgemeiner Bewertungsgrundsatz

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen und Verpflichtungen werden einzeln bewertet.

• Flüssige Mittel

Diese umfassen nebst Bankguthaben Terminkonti und Festgelder. Sie werden zu Nominalwerten bewertet. Fremdwährungsguthaben werden zu Jahresendkursen umgerechnet.

• Forderungen und Zinsansprüche aus Darlehen an Trägerbanken

Ansprüche gegenüber den Darlehen beteiligter Trägerbanken werden zum Nominalwert bilanziert. Allfällige Agios/Disagios werden unter den Rechnungsabgrenzungen gebucht und über die Restlaufzeit der Darlehen zu Gunsten bzw. zu Lasten der Erfolgsrechnung abgetragen. Die Werthaltigkeit wird monatlich anhand definierter Kennzahlen (Eigenkapitalquote, Liquidity Coverage Ratio oder Leverage Ratio) und der jährlichen Geschäftsberichte überprüft.

- **Wertschriften**

Darin enthalten sind börsenkotierte Wertschriften, börsenkotierte Anleihen sowie Anlagefonds mit täglicher Preisnotierung, bewertet zum Jahresendkurs.

- **Finanzanlagen**

Diese Position umfasst festverzinsliche Anlagen sowie kotierte und nicht kotierte Beteiligungspapiere. Die festverzinslichen Anlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet und bis zum Endverfall gehalten. Zu- und Abschreibungen auf diesen Anlagen erfolgen über die Position Zins- und Dividendenertrag. Die kotierten Beteiligungspapiere werden zum Jahresendkurs bilanziert.

- **Immaterielle Werte**

Diese Position umfasst erworbene oder selbst erarbeitete immaterielle Werte im Sinne von Swiss GAAP FER 10. Diese werden zum Anschaffungswert bilanziert und über 5 Jahre abgeschrieben. Die Abschreibung beginnt im Zeitpunkt der Anschaffung oder Fertigstellung. Die Werthaltigkeit wird an jedem Bilanzstichtag überprüft. Allfällige Wertbeeinträchtigungen („Impairment“) werden über die Erfolgsrechnung verbucht.

- **Kurzfristiges Fremdkapital**

Die darin enthaltenen Positionen umfassen Verbindlichkeiten mit Fälligkeiten bis maximal ein Jahr. Sämtliche Verpflichtungen sind zum Nominalwert bilanziert.

- **Obligationsanleihen**

Die Verpflichtungen aus den Anleihen werden zum Nominalwert bilanziert. Allfällige Agios/Disagios werden unter den Rechnungsabgrenzungen gebucht und über die Restlaufzeit der Anleihen zu Gunsten bzw. zu Lasten der Erfolgsrechnung abgetragen.

- **Steuern**

Die Ertrags- und Kapitalsteuern werden aufgrund des steuerbaren Ergebnisses des Berichtsjahres berechnet und gebucht.

- **Geldflussrechnung**

Grundlage für den Ausweis der Geldflussrechnung bildet der Fonds «flüssige Mittel». Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit wird aufgrund der indirekten Methode berechnet.

- **Änderungen gegenüber Vorjahr**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr nicht geändert.

Jahresrechnung 2025

Anhang

Anhang 1	Flüssige Mittel			31.12.2025	31.12.2024
	Zusammensetzung der Bankguthaben			1 000 CHF	1 000 CHF
	Geschäftskonten bei Trägerbanken			1 973	2 006
	Termin- und Festgelder mit Fälligkeit innert 90 Tagen			1 502	3 200
	Total flüssige Mittel			3 475	5 206

Anhang 2	Verpflichtungen aus Obligationenanleihen			31.12.2025	31.12.2024
				1 000 CHF	1 000 CHF
	Anleihe	Zinssatz	Laufzeit		
	Serie 004	0.375%	06.05.2021 - 06.05.2026	100 000	100 000
	Serie 005	2.650%	06.06.2023 - 06.06.2028	100 000	100 000
	Total Verpflichtungen aus Obligationenanleihen			200 000	200 000

	Forderungen aus Darlehen			31.12.2025	31.12.2024
				1 000 CHF	1 000 CHF
	Darlehen	Zinssatz	Laufzeit		
	Serie 004	0.525%	06.05.2021 - 06.05.2026	100 000	100 000
	Serie 005	2.800%	06.06.2023 - 06.06.2028	100 000	100 000
	Total Forderungen aus Darlehen			200 000	200 000

Jahresrechnung 2025

Anhang

Anhang 3

Immaterielle Werte

Übrige immaterielle Werte

Anschaffungswerte

Bruttowerte zu Beginn der Rechnungsperiode

Zugänge von immateriellen Werten

Abgänge von immateriellen Werten

Reklassifikationen

Bruttowerte am Ende der Rechnungsperiode

Kumulierte Wertberichtigungen

Wertberichtigungen zu Beginn der Rechnungsperiode

Planmässige Abschreibungen

Wertbeeinträchtigungen

Abgänge

Reklassifikationen

Wertberichtigungen am Ende der Rechnungsperiode

Nettobuchwerte zu Beginn der Rechnungsperiode

Nettobuchwerte am Ende der Rechnungsperiode

2025	2024
1 000 CHF	1 000 CHF
1 008	558
537	450
1 545	-
-	-
-	1008
-	-
-	-
-	-
-	-
-	-
-	-
1 008	558
-	1008

Die Position "Immaterielle Werte" beinhaltet die aufgelaufenen Kosten für das Projekt zur Besicherung von Anleihen. Diese Kosten wurden zum Ende des Berichtsjahres in die neu gegründete EFIAG Covered Bond AG überführt. Dabei wurde im Berichtsjahr 2025 bereits CHF 1. Mio. in Rechnung gestellt. Der Restbetrag in der Höhe von TCHF 545 wurde zudem als Forderung ggü. der EFIAG Covered Bonds gebucht.

Anhang 4

Finanzanlagen

Zusammensetzung der Finanzanlagen

Kassenobligation Regiobank Solothurn AG,
0.46%, 07.04.2025 - 07.04.2027

Total Finanzanlagen

31.12.2025	31.12.2024
1 000 CHF	1 000 CHF
1 000	0
1 000	0

Die festverzinslichen Anlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet und bis zum Endverfall gehalten.

Jahresrechnung 2025

Anhang

Anhang 5 Informationen zum Gesellschaftskapital

Bilanzdatum	Namenaktien in CHF	Total Aktienkapital in CHF
31.12.2025	61 730 Aktien mit je 100 Nom.	6 173 000
31.12.2024	61 730 Aktien mit je 100 Nom.	6 173 000

Wesentliche Aktionäre (mehr als 10% Beteiligung am Aktienkapital)	Anzahl Namenaktien	Beteiligungsquote
Regiobank Solothurn AG, Solothurn	9 609	15.57%
WIR Bank Genossenschaft, Basel	9 608	15.56%

Per 31.12.2025 bestand das Aktienkapital aus 61'730 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 100. Im Geschäftsjahr 2025 wurden keine Kapitaltransaktionen durchgeführt. Die mit den Aktien verbundenen Rechte und Restriktionen (Vinkulierung / Stimmrechtsbeschränkung) ergeben sich aus den Statuten. Das Stimmrecht je Aktionär ist auf 4% aller Aktien beschränkt. Es besteht kein bedingtes Kapital.

Anhang 6

Steuern

Zusammensetzung

	31.12.2025 1 000 CHF	31.12.2024 1 000 CHF
laufender Steueraufwand	32	35
laufender Ertragssteueraufwand	32	36
Ertragssteuersatz	15.9%	15.7%

Anhang 7

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag 31.12.2025 und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat im Februar 2026 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetroffen, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2025 beeinträchtigen.

Anhang 8

Honorare der Revisionsstelle

Die mit der Revision beauftragte PricewaterhouseCoopers AG, Bern hat für die Revisionsdienstleistungen CHF 9 071 (Vorjahr CHF 8 686) abgerechnet.

Ergänzende Informationen per 31.12.2025

Verwaltungsrat

Markus Boss, Rüttenen	Präsident
Marco Zörner, Schwyz	Vizepräsident
Thomas Vogt, Bettlach	Mitglied
Mathias Thurneysen, Basel	Mitglied
Roland Bartholet, Eichberg	Mitglied

Trägerbanken

Alpha RHEINTAL Bank AG
Bank EKI Genossenschaft
Bank Gantrisch Genossenschaft
BANK ZIMMERBERG AG
BBO Bank Brienz Oberhasli AG
Bezirks-Sparkasse Dielsdorf Genossenschaft
DC Bank Deposito-Cassa der Stadt Bern
Ersparniskasse Rüeggisberg Genossenschaft
Ersparniskasse Schaffhausen AG
Regiobank Männedorf AG
Regiobank Solothurn AG
SB Saanen Bank AG
Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG
WIR Bank Genossenschaft
Sparkasse Schwyz AG
Bank Leerau Genossenschaft
Bank in Zuzwil AG
Bank BSU Genossenschaft

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Bern

Domizil der Gesellschaft

EFIAG - Emissions- und Finanz AG
c/o WIR Bank Genossenschaft
Auberg 1
4054 Basel



EFIAG - Emissions- und Finanz AG Basel

**Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung
zur Jahresrechnung 2025**

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der EFIAG - Emissions- und Finanz AG, Basel

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der EFIAG - Emissions- und Finanz AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

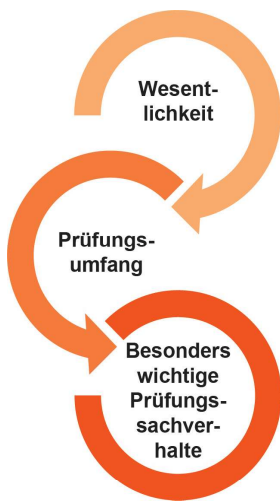
Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 5 bis 14) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den für Abschlussprüfungen von Gesellschaften des öffentlichen Interesses relevanten Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Unser Prüfungsansatz



Überblick

Gesamtwesentlichkeit: CHF 74'900

Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Jahresrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Organisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie der Branche, in welcher die Gesellschaft tätig ist.

Als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt haben wir das folgende Thema identifiziert:

- Werthaltigkeit von Darlehen an die Trägerbanken

Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Jahresrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Jahresrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Jahresrechnung als Ganzes zu beurteilen.

Gesamtwesentlichkeit	CHF 74'900
Bezugsgrösse	Eigenkapital
Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit	Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählten wir das Eigenkapital, da dies aus unserer Sicht diejenige Grösse ist, an der sich Gläubiger und Aktionäre in Bezug auf ihre Anlage hauptsächlich orientieren.

Wir haben mit dem Verwaltungsrat vereinbart, diesem im Rahmen unserer Prüfung festgestellte, falsche Darstellungen über CHF 7'450 mitzuteilen; ebenso alle falschen Darstellungen unterhalb dieses Betrags, die aus unserer Sicht jedoch aus qualitativen Überlegungen eine Berichterstattung nahelegen.

Umfang der Prüfung

Unsere Prüfungsplanung basiert auf der Bestimmung der Wesentlichkeit und der Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen der Jahresrechnung. Wir haben hierbei insbesondere jene Bereiche berücksichtigt, in denen Ermessensentscheide getroffen wurden. Dies trifft zum Beispiel auf wesentliche Schätzungen in der Rechnungslegung zu, bei denen Annahmen gemacht werden und die von zukünftigen Ereignissen abhängen, die von Natur aus unsicher sind. Wie in allen Prüfungen haben wir das Risiko der Umgehung von internen Kontrollen durch die Geschäftsleitung und, neben anderen Aspekten, mögliche Hinweise auf ein Risiko für beabsichtigte falsche Darstellungen berücksichtigt.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraumes waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Werthaltigkeit von Darlehen an die Trägerbanken

Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt	Unser Prüfungsvorgehen
Die EFIAG - Emissions- und Finanz AG bezweckt den Zugang von kleinen und mittelgrossen Banken zum Kapitalmarkt. Die Geldbeschaffung erfolgt durch die Emission von an der SIX Swiss Exchange AG kotierten Obligationenanleihen oder Privatplatzierungen. Das so gesammelte Geld wird den Trägerbanken in Form von Darlehen weitergegeben. Per 31. Dezember 2025 hat die EFIAG - Emissions- und Finanz AG CHF 200 Mio. Darlehen an die Trägerbanken gewährt. Dies entspricht 96 % sämtlicher Aktiven der Gesellschaft. Wir erachten die Werthaltigkeit der Darlehen an die Trägerbanken als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt aufgrund der hohen Exponierung gegenüber einzelnen Trägerbanken sowie der Tatsache, dass diese Darlehen nicht besichert sind. Zum Zweck der Risikominderung werden mit den Trägerbanken Schwellenwerte in Bezug auf die Kapital- und Liquiditätsquote vereinbart, deren Unterschreiten festgelegten Pflichten der Trägerbank auslösen. Diese beinhalten, je nach Ereignis, den Ausschluss von weiteren Darlehen bzw. die Sicherstellung der bestehenden Darlehen durch Bargeld und Grundpfandtitel. In Bezug auf die ausstehenden Darlehen verweisen wir auf den Anhang 2 der Jahresrechnung.	Wir haben auf Stichprobenbasis die Angemessenheit und Wirksamkeit der Kontrollen betreffend Werthaltigkeit der Darlehen an die Trägerbanken überprüft. Im Weiteren haben wir geprüft, ob die Trägerbanken die Schwellenwerte in Bezug auf die Kapital- und Liquiditätsquote eingehalten bzw. die Pflichten bei Unterschreitung der Warnschwellen erfüllt haben.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, sowie für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

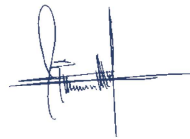
In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'SW'.

Valentin Studer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'T. Rigert'.

Tobias Rigert
Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 12. März 2026